

Stahllamellengeschossfang V4

Vorteile :

- Hohe Lebensdauer
- Geringe Wartungskosten
- Lamellenlagerung auf **formschlüssigen** Auflagern
- Einfacher Wechsel von Lamellen und Auflagern
- Kompakte Bauweise
- Körperschall entkoppelte Bauweise

Einbaumaße :

Der Stahllamellengeschossfang V4 benötigt eine Tiefe von **350mm** zzgl. Splitterschutz. Hiermit zählt er zu den flachsten Geschossfängen. In der Breite und Höhe können die Abmessungen individuell an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden, wobei in der Breite ein Rastermaß von 1000mm als optimal anzusehen ist. Die verbleibende Restbreite wird durch ein Passfeld geschlossen.

Material :

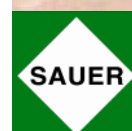
Der Stahllamellengeschossfang kann je nach Erfordernis in verschiedenen Stahlgüten und Materialstärken hergestellt werden. Vorzugsweise kommen hochverschleißfeste Sonderstähle, so genannte „**wear plates**“ zum Einsatz, wie zum Beispiel Hardox 400 oder **Hardox 500**. Je nach Erfordernis können die Materialstärke der Ständer und Lamellen zwischen 10mm und 15mm betragen. Höhere Stärken sind auf Anfrage ebenfalls möglich.



*Konstruktion ist durch Gebrauchsmuster geschützt.
Patentanmeldeverfahren läuft.*



Sauer GmbH
Relystraße 10 – 64720 Michelstadt
Tel : 06061 / 631 - Fax : 06061 / 632
www.sauer-gmbh.net



Stahllamellengeschossfang V4

Konstruktionsbeschreibung :

Vor einer senkrechten Stahlblechwand (Rückwand) sind jalousieartig, waagrechte Lamellen unter einer Neigung von 30° bis 45° angeordnet, sodass die auftreffenden Geschosse nach hinten unten abgelenkt werden. Zwischen den Lamellen und der Rückwand verbleibt ein Abstand, durch den die abgelenkten Geschosse nach unten fallen können.

Die Anzahl der waagrechten Lamellen bzw. der senkrechte Abstand voneinander und der jeweilige Neigungswinkel wird **anlagenspezifisch** so gewählt, dass ein direkter Beschuss der Rückwand nicht möglich ist. Zu den Seiten wird die Konstruktion durch senkrecht stehende Stahlbleche (Ständer) geschlossen, in welchen spezielle Ausschnitte zur Aufnahme der Lamellenauflagen vorhanden sind. Als Besonderheit ist die **patentrechtlich geschützte** Lamellenlagerung hervorzuheben, welche eine formschlüssige Befestigung der Auflagen im Ständer ermöglicht. Eine bei Schweißverfahren unumgängliche Herabsetzung der Stahlgüte im Auflagerbereich wird hierdurch wirkungsvoll verhindert.

Um die Gefahr durch Rückpraller und Querschläger weitestgehend auszuschließen, wurden die Auflagen speziell für diesen Zweck **geometrisch optimiert**, sodass auftreffende Geschosse sicher in Richtung der Geschossfangrückwand abgeleitet werden. Des Weiteren wird die dem Schützen zugewandte Vorderkante jeder Lamelle und die der Ständer an der Ober- bzw. Vorderseite in Schussrichtung nach hinten unter 45° abgeschrägt. Diese Abschrägung wird durch eine spezielle **Kaltbearbeitung** (nicht thermisch wie Abbrennen) hergestellt. Dies bedingt lediglich eine zu vernachlässigende Einbuße der Materialgüte. Ein weiterer Vorteil der patentrechtlich geschützten Lamellenlagerung ist die Möglichkeit, verschlissene Lamellen und Auflagen mit **einfachen Mitteln**, ohne besonderes Fachwissen auszutauschen.

Der gesamte Geschossfang wird standardmäßig mit einem werksseitigen Primer ausgeliefert. Auf Wunsch ist ein farbiger Korrosionsschutzanstrich möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Geschosssammelvorrichtung :

Es stehen zwei Arten von Geschosssammelvorrichtungen zur Wahl.

Zum einen gibt es die Möglichkeit die Geschossreste in **Schubkästen** aufzufangen, welche bei der turnusmäßigen Reinigung nach vorne herausgezogen werden können und anschließend ausgeschöpft werden. Zur Verhinderung von Rückprallern werden die Schubkästen vorderseitig mit einer nach DIN 4102 – B1 behandelten Weichholzlattung und Gummifaserplatten versehen.

Zum anderen gibt es die Möglichkeit, die Geschossreste in einer **schneckenförmigen Kammer** aufzufangen, welche durch eine Frontklappe bei der turnusmäßigen Reinigung ausgeschöpft oder ausgesaugt werden kann. Diese Front wird während des Schießbetriebs durch einen vorgesetzten Gummifaserblock wirkungsvoll gegen Rückprall gesichert.

